



NEWSLETTER 65 – Mai 2012

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: info@gsiw.ch

Inhalt:

| | | |
|--|---|--|
| <p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausverbot für IZRS; Christl. Symbole - Muslim blamiert die Schweiz - Inquisition gegen Muslime in Basel? - Minarett wird nicht gebaut - Thurgau und Islam ... - Frank A. Meyer: Blind auf einem Aug? | <p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <p>Siehe unten</p> <p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - VIOZ Präsident im Interview - Deutschland und viele Korane - Islam & Angst im Film - Bischöfe beschäftigen sich mit Islam | <p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Korane in Aarau und doch nicht - KIOS und IZRS vereint im Fernseh-Talk - Koranverteilung harmlos? - Wer finanziert die Koranverteilung? - Amnesty International: Muslime werden diskriminiert |
| <p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Muslime fühlen sich diskriminiert - Initiative geg. Islamzentrum Wil unzulässig - St. Gallen erlaubt musul. Grabfelder - Muslimgräber - Gemeinde skeptisch - Imam Ausbildung in der Schweiz | <p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Streit um muslim. Kindergarten - Noch einmal Osmanoglu - Dänische Polizei verhaftet Muslime! - IZRS bekommt Hausverbot - Asylwerber ... | <p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - VIOZ Pressemitteilung - VIOZ Präsident im Interview - Der Islamische Bund in der Schweiz - Ein Kopftuchurteil <p><u>Muslime schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinungsvielfalt |

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 65 unseres GSIW NLS, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Hausverbot für Islam-Rat

(20 Min. online) ausführliche [GSIW Stellungnahme](#).
 Moschee in Bern verbot Sammelaktion für Syrien - die Polizei musste einschreiten.

Keine Sonderstellung für christliche Symbole

Nachrichten.ch
 Verwaltungsgericht sagt nein zu Minarett-Turm in Langenthal Langenthal BE - Auf dem Dach eines islamischen Kulturzentrums in Langenthal darf nach Ansicht des bernischen Verwaltungsgerichts kein Minarett gebaut werden.

Kommentar: ... und JA – ZWANGSEHEN sollen von Gerichten IMMER aufgelöst werden!

Nocheinmal...

Ein Muslim blamiert die Schweiz

So geht der Rechtsstaat baden
 Muslim Bardul D. (36) schickt seine Töchter nicht in den Schwimmunterricht. Für die Bussen hat er sogar einen Sponsor.

Kommentar:
Nicht ein Muslim blamiert die Schweiz, sondern die Gesetzgeber, welche ein Bundesgesetz, welches vor einigen Jahren noch ganz anders lautete, auf, grob gesagt 3 Familien pro Kanton hingezielt, kreieren ... DAS IST staatlich gewünschte Minderheitendiskriminierung und Machtdemonstration (siehe Doku: "Inquisition gegen Muslime" bei Minute:19:10) auf eigenartig niedrigem Niveau – denn um Sachlichkeit geht es nicht.

Und – auch das sollte Kreativität bei der Formulierung, bedacht werden ... der Rechtsstaat geht NICHT baden, denn alle Gesetze werden ja eingehalten und exekutiert ... viel-

mehr zeigt die schweizerische rechtsstaatliche, bei aller zugestandener Prägung "kafkaesk orwell'sche" Züge, gegen welche zur Wehr sich zu setzen, der Rechtsstaatlichkeit ja nicht widersprechen sollte - alles in allem, die redaktionelle Überschrift im BLICK trifft nicht unbedingt die Ansicht differenzierter denkender Leser – also doch die Ansicht der Stammleser 😊

INQUISITION gegen MUSLIME

Ein starker Report. Umfangreiche DOKU bei GSIW

Minarett in Langenthal (BE) darf nicht gebaut werden
SF Tagesschau

Auf dem Dach eines islamischen Kulturzentrums in Langenthal darf nach Ansicht des bernischen Verwaltungsgerichts kein Minarett gebaut werden. Nicht zu beanstanden ist hingegen die Dachkuppel. Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts entspricht der ...

Minarett in Langenthal darf doch nicht gebaut werden
austria.com

Im Streit um das islamische Zentrum in der zwischen Bern und Zürich gelegenen Schweizer Stadt Langenthal darf nun doch kein Minarett errichtet werden.

Kommentar: *DAS freut sogar die österr. Presse, also berichtet sie darüber.*

Streit um Allahs Botschaft

Muslimische Kinder in Kreuzlingen erhalten ganz offiziell islamischen Religionsunterricht. Doch jetzt wollen die Schweizer Demokraten den Koran aus den Schulen verbannen.

Thurgauer Initiative gegen den ISLAM & den KORAN wurde angenommen.

[Stellungnahme der FIDS](#) zur Thurgauer Initiative

[Über Freiheit und die nötige Strenge zu ihrer Durchsetzung](#)

Frank A. Meyer und Marc Walder - Fragen und Meinungen zu den Themen der Woche.

Kommentar: *Frank A. Meyer ist einfach BLIND auf einem Auge ... und DESHALB ist er im UNRECHT – auch wenn er in manchem Detail durchaus PARTIELL recht hat. In diesem Interview ist er allerdings auch noch in seinen Unterstellungen unverschämt, der Sache, dem mazedonischen Vater und dessen Familie gegenüber (die gar keinen Sohn in ihrer Mitte hat). Und diese Überheblichkeit als Einäugiger über Blinde (auf beiden "gegnerisch" einander gegenüberstehenden Seiten) regieren zu wollen und dies auch mit rechthaberischer Gewalt einzufordern und durchsetzen zu wollen, geht den Zweiäugigen gewaltig gegen den Strich ... und DAS versteht er nicht ... also Frankie Boy, wundere Dich nicht, wenn man Dich nicht ernst nimmt und Dich nicht lässt, außer "oglahnt" – und wundere Dich nicht, dass sich halbwegs natürlich reagierende Menschen entsprechend wehren (müssen), wenn Du und Deinesgleichen ständig ihren "Nerv zu töten" trachten.*

[Migration bringt Vielfalt – Vielfalt schafft Stärke](#)

Ergänzung 2012 zum "Leitbild und Handlungskonzept des Regierungsrates zur Integrationspolitik des Kantons Basel-Stadt von 1999"

[VERANSTALTUNGEN](#)

Einige Veranstaltungshinweise aus dem [GSIW FORUM Politik von der Kanzel](#); Islamophobie umwandeln in [Islamsympathie](#); Orientalisten-Nachlässe in der [UB Basel](#); ERÖFFNUNG [KONFLIKTBÜRO](#) / NEUE KURSE; [Islamisches Familienlager](#) VAM/Barmherzigkeit; [Auf den Spuren des Propheten](#); 2012 Jahresthema: [Arabische Aufstände aus der Sicht der Konflikttransformation](#);

[ISLAM & die MEDIEN](#)

[Neuer Präsident der Zürcher Muslime wünscht sich eine Zentralmoschee](#)

Na so was ... Kommentar gefällig? Na bitte schön ... [HIER!](#)

[Deutschland soll mit Koranen überschwemmt werden](#)

Aufregung um Aktion radikaler Muslime – auch die Schweiz im Visier.

Kommentar von ZMD-Vorsitzendem Ayman Mazyek: "Der Koran werde durch das gute Beispiel gelernt, gelehrt und geehrt. Ihn ohne Vorbild und Erläuterung auf der Straße zu verteilen, "konterkariert diesen Gedanken", so Mazyek. "Im schlimmsten Fall werde er als Altpapier weggeworfen."

Kommentar von Hanel: Dem habe ich nicht viel hinzuzufügen, außer: Konterkariert auch meinen Plan, an ausgesuchte, im interreligiösen Dialog beschäftigte Personen in der Schweiz. 500 Korane von Muhammad ASAD zu verschenken – und unser österreichisches Sprichwort: "Gut gemeint ist oft schlechter, als schlecht gemacht" oder etwas milder: "Gut gemeint, ist noch lange nicht gut gemacht – und NICHT genug – (der guten TAT)!" Jedenfalls ein Riesenwirbel und HOFFENTLICH haben die einseitig Motivier

ten auf beiden Seiten wenigstens ein bisschen was gelernt ... die Hoffnung stirbt zuletzt ... aber sie stirbt!

[Filmschaffende thematisieren Angst vor dem Islam](#)

SF

[Schweizer Bischöfe beschäftigen sich mit dem Islam](#)

Sankt Niklausen OW, 16.4.12 (Kipa) Die Schweizer Bischöfe versammeln sich am 17. und 18. April zu zwei Studientagen über die Arten und Formen des Islams in der Schweiz. Das Treffen findet im Gästehaus Kloster Bethanien der Dominikanerinnen in Sankt Niklausen statt.

[Muslime dürfen auf Aarau Strassen Korane verteilen](#)

In Aarau haben Muslime laut Guignard bereits im Juli 2010 um die Erlaubnis für eine Kampagne in der Innenstadt gebeten. Gesuchsteller sei damals der **Islamische Zentralrat Schweiz** gewesen, der im Oktober 2009 in Aarau gegründet worden war. Die Organisation, die den Koran strikt auslegt, distanzierte sich am Wochenende von der aktuellen Verteilaktion ... siehe hier:

["Bloss Korane zu verteilen kann sogar Vorurteile aufbauen"](#)

Kommentar: *Da schau mal einer an ... informiert sich Qasim ILLI denn über die Inhalte unserer Mittwochtreffen? Doch noch nicht ganz Topfen und Salz verloren ... ;-) ... hmmm ...*

[Nimm und lies?](#)

Die NZZ dazu ...

[Muslime machen Rückzieher und sagen Koran-Verteilung ab](#)

Kommentar: *Eine andere Seite. Ein echter SchweizerKrieger, der es regelmäßig in google schafft.*

[Tele Züri: Talk Täglich vom 23.04.2012 - Qur'an-Verteilung in der Schweiz](#)

Diskussionsteilnehmer: Naim Cherni (IZRS), Farhad Afshar (KIOS) und Ulrich Schlüer (SVP)

[Koran-Verteilung in Basel: Wirklich harmlos?](#)

SF Beitrag

Kommentar: *Offenbar gibt es doch noch viel zu viele, die meinen, dass mit ISLAM gemeint ist – Strafen umzusetzen – und wenn möglich noch am Petersplatz oder wie der heißt ...*

[Wer finanziert die Koran-Verteiler?](#)

Kommentar: *Ja, wen es interessiert ... pro Buch etwa 1 Franken FOB ... ist das immer noch eine Menge Geld.*

Aufdringliche Werbung kostet halt - vielen die Nerven. Die Alternative wäre sublime Werbung, hmm, what to choose?

[Amnesty International: Muslime werden in Europa benachteiligt](#)

Hier noch der [LINK zur Arbeit](#).

Kommentar: *Ist uns seit langem bekannt. Schön, dass es sich rumspricht. Hat große Medienaufmerksamkeit erlangt.*

[Muslime fühlen sich diskriminiert](#)

Kommentar: *Kein Kommentar*

[Initiative gegen Islam-Zentrum in Wil nicht zulässig](#)

SF Tagesschau

[St. Gallen erlaubt Grabfelder für Muslime](#)

Künftig soll für andere Religionsgemeinschaften eine Bestattung auf Friedhöfen im Kanton St. Gallen möglich sein. Das kantonale Gesetz soll entsprechend angepasst werden. Davon könnten auch Muslime und Juden profitieren.

Kommentar: Hoffentlich schließt sich Aargau auch bald an, da ich sonst, wenn ich meinen Tod herannahen spüre, nach St. Gallen emigrieren muss ... und ob ich mich dann da noch integrieren mag ...?

[St. Gallen lässt Muslim-Gräber zu SF Tagesschau Regierung für muslimische Gräber](#)

[Muslime wollen separate Gräber – Gemeinden sind skeptisch](#)

Kommentar: Warum ... weil man keine Parallelgesellschaft wünscht?

[Luzern: Muslimisches Grabfeld zu wenig genutzt](#)

Kommentar: Noch! Bisschen Geduld bitte ... wir sterben sicher! ☺

[Schweiz: Muslime auf dem Weg zur Ausbildung von Imamen](#)

Zürich, 15.4.12 (Kipa) Im Auftrag des Bundes entwirft eine Arbeitsgruppe derzeit eine Ausbildung für islamische Religionsgelehrte. Am ersten Schweizer Kongress für Imame soll das Modell diskutiert werden. Ein solches Treffen könnte Anfang kommenden Jahres stattfinden, schreibt die "NZZ am Sonntag" am 15. April.

[Streit um Bewilligung von islamischem Kindergarten](#)

Kommentar: Auch dem Vorstand der VIOZ liegen keinerlei Informationen über ein solches Vorhaben vor.

[Noch einmal Osmanoglu](#)

Aziz Osmanoglu befürwortete in einem TV-Auftritt, dass Männer ihre Frauen schlagen, um sie zum Geschlechtsverkehr zu zwingen. Nun muss das Appellationsgericht entscheiden, ob die Aussagen von der Meinungsfreiheit geschützt sind.

Kommentar: Wenn, dann müsste doch das Schweizer Fernsehen für die Verbreitung und Beihilfe zur Indoktrination verurteilt werden, oder etwa nicht?

Also nein - ich gehe daher davon aus, dass die Staatsanwältin keinen Erfolg haben wird, was die juristische Seite anbelangt. Erfolg hat sie jedenfalls, was das Medienecho und die antiislamischen Reaktionen aus dem Volk darauf betrifft.

[Dänische Polizei verhaftet radikale Muslime](#)

Kommentar: Nix genaues weiss man nicht ... aber DAS LANGT!

[Kriminelle Asylbewerber sollen im Aargau Handy abgeben müssen](#)

Kommentar: Diese Meldung ist nur deswegen interessant, weil sie auf einen google alert "ISLAM" kam. Konnte beim besten Willen den Begriff "ISLAM" auf der Seite nicht finden. Jetzt assoziiert google schon selbstständig ... wow!

[In eigener SACHE](#)

[VIOZ PRESSEMITTEILUNG](#)

Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) führt seine erfolgreiche integrative Arbeit fort und wählt neuen Vorstand.

Hier der [vollständige Text](#).

[Die Zürcher Muslime sind im kantonalen Verband «Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich» \(VIOZ\) zusammengeschlossen.](#)

Er bemüht sich um die Integration von Muslimen in die Schweizer Gesellschaft. Der neue Vorstand will die Richtung, die seit der Gründung im Jahr 1995 eingeschlagen wurde, beibehalten. Im Beitrag ist der neue Präsident **Mahmoud EL-GUINDI**. Interview von LIFE CHANNEL, dem Christlichen Radio in der Schweiz mit dem Präsidenten der **islamistischen Organisation ... toll nicht wahr ... herzlichen Dank. Doch eine Begründung und Entschuldigung kam ... siehe Link oben.**

[Der ISLAMISCHE BUND der SCHWEIZ](#), die Arbeitsgruppe der beiden muslimischen Dachverbände FIDS und KIOS geben eine Empfehlung an ihre Mitgliedervereine

[Ein Kopftuchurteil](#)

Mädchen darf nach Kopftuchverbot doch MIT Kopftuch die Schule besuchen.

[MUSLIME schreiben](#)

[Meinungsvielfalt von Sr. S.A.M.](#)

Mein von mir sehr verehrter Lehrer der ersten beiden Grundschulklassen pflegte, wenn jemand sich mit „ich han g'meint...“ (ich habe vermutet, gemutmasst) herauszureden versuchte, diesen mit der Entgegnung zu massregeln: „Wer MEINT chunnt nöd in Himmel“ („wer meint/mutmasst, kommt nicht in den Himmel!“). [Hier weiterlesen.](#)

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame bessere Zukunft.

M.HANEL – VP GSIW